

SHaLL – SPRACHLICHES HANDELN IM LEHR-LERNDISKURS

Die Fortbildung knüpft an die Ergebnisse der vergangenen Jahre (seit 1994) an, setzt sie aber nicht voraus. Auch im Schuljahr 2008/2009 sollen Einsichten ‚von innen‘, d.h. darüber, wie die Zwecke und das Funktionieren der Sprache sich in Strukturen umsetzen (1-2, 8, 26-27, 28, 29), neben Einsichten ‚von außen‘ treten, d.h. neben Anwendungen dieser Einsichten auf die Interpretation von Literatur (3-4, 15-18) und die Analyse von Schülertexten und des Lehr-Lern-Diskurses (1-2, 11-14). In diesem Schuljahr nehmen Grundlagen (9-10) und philosophische Texte einen besonderen Raum ein. Darin geht es u.a. um den Begriff und die Bedeutung des ‚Faktischen‘, d.h. um die Auseinandersetzung mit Spielarten der Empirie-Blindheit (Positivismus) (5-7) und eines aus dem Ruder gelaufenen Subjektivismus (Konstruktivismen). Als grundlegend dürfen Hegels Ausführungen zur sinnlichen Gewissheit gelten (23-25). Aus Gründen aktueller Notwehr habe ich den Themenbereich »Kritik des Konstruktivismus« (19-22) aufgenommen. Die Themenbereiche werden abwechselnd geboten. Auf der ersten Sitzung erstellen wir eine Reihenfolge der Themen. Ort und Zeit sollen bleiben: Dienstags, 15:15-16:45, G6, Richardstr. 1, kl. Konferenzraum):

- (1-2) Wiederholungen und Abarbeiten von nicht Geschafftem: Syntax, Konnektivität und Wissensaufbau: Schülerarbeiten zur Textrezeption (HvK Der Zweikampf, dritter Satz)
- (3-4) Literatur: *Interpretation einer Szene* von Brecht: ‚Das Mahnwort‘
- (5-7) Adorno: Positivismusstreit
- (8) Determination: Zur Funktion des Artikels
- (9-10) Humboldt: Über Denken und Sprechen; Über die Natur der Sprache im allgemeinen
- (11-14) Transkript-Interpretation: Unterrichtsstunde zu ‚Das Brot‘ (W. Borchert); Synopse funktionalpragmatischer Diskursanalyse
- (15-18) Literatur Wochenende: Marlen Haushofer: ‚Die Wand‘ oder: Ralf Rothmann: ‚Nasse Spatzen‘ oder eine Erzählung von Thomas Mann (‚Wälsungenblut‘ oder: ‚Das Gesetz‘)
- (19-20) Zur Kritik des Konstruktivismus I-II
- (21-22) Zur Kritik des Konstruktivismus III-IV. Die Frage der Willensfreiheit (Höffe-Artikel)
- (23-25) Hegel Zur Frage der sinnlichen Gewissheit aus der »Phänomenologie des Geistes«
- (26-27) Zum *Modus* von Äußerungen I (Rehbein)
- (28) *Worauf referiert ‚es‘?* Zum Begriff der Anapher, analysiert an einem sperrigen Fall.
- (29) *Satzzeichen – Falten auf der Stirn der Texte* (Adorno, Bredel)
- (30) (letzte Sitzung:) gemeinsame Feier im Literaturhaus; Planung 2010/2011